

Bekanntmachung Sonstige: Messfahrzeuge - Skoda Enyaq

Vergabenummer	Vg-26-026
Bezeichnung	Messfahrzeuge - Skoda Enyaq
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	ALDB GmbH
Postanschrift	Fehrbelliner Platz 3
Ort	10707 Berlin
E-Mail	vergabe@aldb.org
URL	https://www.aldb.org

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Kauf von zwei Skoda Enyaq Neuwagen als neue Pool-/Messwagen
Umfang der Leistung	Mindestanforderung Marke: Skoda Enyaq Modell: Enyaq 85x Allrad Motor: Front - Asynchronmotor / Heck - Permanentmagneterregter Synchronmotor 210 kW Batterie: 82 kWh Brutto Räder/Reifen: Auslieferung mit Allwetterreifen und zusätzlich ein Satz Winterräder Ausstattung Advance Paket Wichtig: Wegen des späteren Ausbaus zu einem Messfahrzeug mit mehreren Antennen auf dem Dach, darf das Fahrzeug KEIN GLASDACH und möglichst keine oder eine ins Dach integrierte Dachreling aufweisen. Es darf kein EU-Reimport sein.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	ALDB GmbH
Postanschrift	Fehrbelliner Platz 3
Ort	10707 Berlin
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Der genaue Lieferort sowie die Zulassung mit Wunschkennzeichen wird nach Zuschlagserteilung mit dem Ansprechpartner der ALDB GmbH abgestimmt.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Lieferung und Rechnungsstellung noch im Kalenderjahr 2026.
--	--

Dauer (ab Auftragsvergabe) **Beginn 04.08.2026, Ende 18.12.2026**

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	23.07.2026
Ende der Angebotsfrist	27.07.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	03.08.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ALDB-Formular-Angebotsschreiben (vollständig ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte Firmenanschrift ergänzen und Angabe ob KMU. Das Word-Dokument ist geschützt und kann in den Formularfeldern ausgefüllt werden, hierfür müssen Sie ggf. das Pop-up von Word "Bearbeitung aktivieren" bestätigen.
- Preisblatt/Leistungsverzeichnis (ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- wenn zutreffend: ALDB-Formular_Bewerber_Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- wenn zutreffend: ALDB-Formular_Eignungsleihe Verpflichtung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- wenn zutreffend: ALDB-Formular_UAN Einsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er die Art und den Umfang dieser Leistungen in diesem Dokument angeben und mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. Als Unterauftragnehmer gelten auch verbundene Unternehmen oder sonstige Dritte.

Die Namen der Unterauftragnehmer sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers anzugeben. Ferner hat der Bewerber mittels des entsprechenden "ALDB-Formular_wenn zutreffend_UAN Verpflichtung" nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, von den Unterauftragnehmern Eignungsnachweise zu verlangen.

Der Auftraggeber wird die Angabe der Namen, die Vorlage der Verpflichtungserklärung sowie ggf. Eignungsnachweise des jeweiligen Unterauftragnehmers nur verlangen, wenn nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs das Angebot des Bieters in die engere Wahl für den Zuschlag kommt bzw. das Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist. In diesem Fall sind die verlangten Erklärungen und Nachweise innerhalb einer von dem Auftraggeber zu bestimmenden Frist, die nur wenige Tage betragen kann, einzureichen.

Vor Zuschlagserteilung wird der Auftraggeber überprüfen, ob bei den benannten Unterauftragnehmern des für den Zuschlag vorgesehenen Bieters Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass der Bieter den Unterauftragnehmer ersetzt. Der Auftraggeber behält sich des Weiteren vor, die Eignung der Unterauftragnehmer zu prüfen.

- wenn zutreffend: ALDB-Formular_UAN Verpflichtung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er die Art und den Umfang dieser Leistungen im "ALDB-Formular_wenn zutreffend_UAN Einsatz" angeben und mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. Als Unterauftragnehmer gelten auch verbundene Unternehmen oder sonstige Dritte.

Die Namen der Unterauftragnehmer sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers anzugeben. Ferner hat der Bewerber mittels des entsprechenden "ALDB-Formular_wenn zutreffend_UAN Verpflichtung" nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, von den Unterauftragnehmern Eignungsnachweise zu verlangen.

Der Auftraggeber wird die Angabe der Namen, die Vorlage der Verpflichtungserklärung sowie ggf. Eignungsnachweise des jeweiligen Unterauftragnehmers nur verlangen, wenn nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs das Angebot des Bieters in die engere Wahl für den Zuschlag kommt bzw. das Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist. In diesem Fall sind die verlangten Erklärungen und Nachweise innerhalb einer von dem Auftraggeber zu bestimmenden Frist, die nur wenige Tage betragen kann, einzureichen.

Vor Zuschlagserteilung wird der Auftraggeber überprüfen, ob bei den benannten Unterauftragnehmern des für den Zuschlag vorgesehenen Bieters Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass der Bieter den Unterauftragnehmer ersetzt. Der Auftraggeber behält sich des Weiteren vor, die Eignung der Unterauftragnehmer zu prüfen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- ALDB-Formular_Eigenerklärung zu Art. 5k) der EU-Verordnung 833/2014 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ALDB-Formular_Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder - bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe - eine Eigenerklärung zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.

Alternativ wird eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Der Auftraggeber behält sich vor ggf. weitergehende Nachweise zu fordern. Entsprechende Nachweise können etwa aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger und der Finanzbehörden sein.

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z. B. Handelsregistrauszug) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates - soweit eintragungspflichtig - durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als sechs (6) Monate ab Veröffentlichung der Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung.

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ALDB-Formular_Leistungsfähigkeit_wirtschaftlich_finanziell: Durchschnittlicher Jahresumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.
- Nachweis Berufshaftpflicht oder Eigenerklärung zum Abschluss (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckungssumme je Schadensereignis von pauschal mindestens EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden durch Verletzung von Datenschutzvorschriften) aufweist.

Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den genannten Bedingungen abgeschlossen wird. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Die Vorlage nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft genügt nur dann, wenn der Versicherungsschutz eines Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieds die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots unaufgefordert nachzuweisen.

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Sonstige Unterlagen

- Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte entsprechend ausfüllen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Basisinformationen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte erst nach Zuschlag und auf Anforderung ausgefüllt zur Verfügung stellen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1) Ausschlussgründe

a) Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder - bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe - eine Eigenerklärung zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.

Alternativ wird eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Der Auftraggeber behält sich vor ggf. weitergehende Nachweise zu fordern. Entsprechende Nachweise können etwa aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger und der Finanzbehörden sein.

Wird ein Teil der Leistung durch einen Unterauftragnehmer erbracht, muss dieser ebenfalls den Nachweis erbringen.

b) Eigenerklärung zu Art. 5k) der EU-Verordnung 833/2014

2) Berufsausübung

Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates - soweit eintragungspflichtig - durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als sechs (6) Monate ab Veröffentlichung der Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung.

Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen/Nachweise:

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw.

Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

(3) Berufshaftpflicht

Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckungssumme je Schadensereignis von pauschal mindestens EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden durch Verletzung von Datenschutzvorschriften) aufweist.

Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den genannten Bedingungen abgeschlossen wird. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Die Vorlage nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft genügt nur dann, wenn der Versicherungsschutz eines Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieds die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots unaufgefordert nachzuweisen.

(4) Darstellung Jahresumsätze

Angaben zum durchschnittlichen Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR (netto).

Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen/Nachweise:

Soweit eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar.

Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen

keine

Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen [keine](#)

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"](#)
URL zu den <https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YEEYT1KQS1LF/documents>
Auftragsunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [27.07.2026 10:00 Uhr](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten [Elektronisch in Textform](#)
Angebote [Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
URL zur Abgabe <https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YEEYT1KQS1LF>
elektronischer Angebote
Zugriff auf Preisdokumente [Nein](#)
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)
Eingabemöglichkeiten [Nein](#)
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der [Nein](#)
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Bekanntmachungs-ID [CXS0YEEYT1KQS1LF](#)